

	<p>Objekt: Lampe mit Christogramm</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 9618</p>
--	--

Beschreibung

Öllampen aus Ton waren in der Spätantike ein weit verbreiteter Gebrauchsgegenstand. Neben lokalen Töpferwerkstätten gab es Produktionszentren, die sich auf Exporte spezialisiert hatten. Vom 4. bis 6. Jahrhundert lieferten vor allem nordafrikanische Werkstätten Lampen und andere keramische Produkte in den ganzen Mittelmeerraum. Wenn der Fundort richtig überliefert ist, handelt es sich bei dieser Lampe um ein solches Exportstück.

Der Lampenspiegel zeigt ein mit Punktreihen ornamentiertes Christusmonogramm, ihre Schulter zwei eingetiefte Palmwedel.

Entstehungsort stilistisch: Nordafrika

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Länge x Breite x Höhe: 11,3 x 7,1 x 3,6 cm;

Länge: 11,3 cm; Breite: 7,1 cm; Höhe: 3,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 5.-6. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Gaza (Stadt)